

Stadt Halle (Saale)
Büro des Oberbürgermeisters

19.02.2013

Feststellungen und Festlegungen der Beigeordnetenkonferenz vom 19.02.2013

Ort: Stadthaus, Wappensaal
Zeit: 10:00 Uhr – 11:30 Uhr

Teilnehmer: Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand
Herr Bürgermeister Geier
Herr Neumann, Beigeordneter für Wirtschaft und Wissenschaft
Herr Kogge, Beigeordneter für Bildung und Soziales
Herr Stäglin, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
Frau Ernst, Leiterin des Büros des Oberbürgermeisters
Herr Paulsen, Referent für strategische Grundsatzfragen
Herr Bock, Pressesprecher
Herr Rochau, Strategische Steuerung
Frau Sowoidnich, Strategische Steuerung
Frau Mederake, Sachbearbeitung Büro des Oberbürgermeisters

Gäste: Herr Jens Rauschenbach, Geschäftsführer Rauschenbach & Kollegen GmbH
Herr Johannemann, Fachbereich Umwelt

1. Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
2.	Feststellung der Tagesordnung Der TOP 4.6 „Prüfung des Landesrechnungshofes – Kostenrechnende Einrichtungen“ wird von der Tagesordnung abgesetzt.
3.	Beschlussvorlagen Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.
4. 4.1	Mitteilungen Vorstellung Finanzberater Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand führt in das Thema ein und weist insbesondere auf die beiden Schwerpunkte „Entschuldung der Stadt Halle“ und „Weiterentwicklung der Stadt Halle“ hin. Herr Rauschenbach stellt die Firma Rauschenbach & Kollegen GmbH als Finanzberater der Stadt Halle vor und erläutert das gemeinsam mit der Stadt erarbeitete Konzept mit dem Ziel der Entschuldung der Stadt bis zum Jahr 2021. Für den Haushalt 2014 soll ein Konsolidierungskonzept entwickelt werden, das konkrete Maßnahmen beinhaltet. Es gilt, ein Gesamtkonzept 2014 bis 2021 zu entwickeln. Die Stadt soll bis zum September 2013 gegenüber dem Land aussagefähig sein.

<p>4.2</p> <p>4.3</p> <p>4.4</p> <p>4.5</p>	<p>Geschäftsbereich I bearbeitet den neuen Haushalts- und Stellenplan und lässt diesen den Geschäftsbereichen umgehend zukommen mit der Bitte um Zuarbeiten bis zum 22.02.2013.</p> <p>Pilothafte Untersuchungen zur Feststellung von geeigneten Maßnahmen zum Schutz von Infrastruktureinrichtungen vor dauerhaft hohen Grundwasserständen</p> <p>Herr Johannemann stellt die als Anlage beigefügten Lösungsvorschläge zur zukünftigen nachhaltigen Grundwasserbewirtschaftung vor und erläutert die möglichen Varianten.</p> <p>Die vom Gutachter bevorzugte kostengünstigste Variante 5 „Dichtwand Einphasenschlitzwand“ wird derzeit auf ihre Umsetzbarkeit hin geprüft. Der Geschäftsbereich II kündigt die Anmeldung des Prüfergebnisses für die Haushaltsberatungen 2014 an.</p> <p>Brücke an der Eissporthalle</p> <p>Herr Beigeordneter Stäglin stellt den Sachstand zur Problematik vor. Die Neuausschreibung läuft derzeit. Nach der Umplanung wegen zu hoher Kosten kommt nun eine Standardvariante als Neubau in Frage, welche die kalkulierten Kosten unwesentlich übersteigt. Eine Wirtschaftlichkeitsprüfung wurde durchgeführt.</p> <p>Er stellt eine Beschlussfassung in der März-Sitzung des Vergabeausschusses und eine Verkehrsfreigabe der Brücke noch vor dem diesjährigen Laternenfest in Aussicht.</p> <p>Entwicklung des Riebeckplatzes</p> <p>Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand informiert über die Planungen zum möglichen Bau eines Verwaltungsgebäudes am Riebeckplatz. Zur Diskussion stehen dabei zwei Immobilien.</p> <p>Herr Beigeordneter Stäglin wird dazu einen mit der HWG abgestimmten Vorschlag in der Beigeordnetenkonferenz vorstellen. Er übernimmt die Gesamtkoordination und wird die Verhandlungen führen.</p> <p>Dienstplanung der Beigeordneten</p> <p>Frau Ernst bittet die Beigeordneten, die Wochenenddienst-Planung eigenständig abzustimmen und Änderungen dem Büro des Oberbürgermeisters mitzuteilen.</p>
	<p>Weitere Mitteilungen:</p> <p>a) Vertretungsregelung Geschäftsbereich III</p> <p>Herr Beigeordneter Kogge bittet um Änderung der Vertretungsregelung für Geschäftsbereich III bis zum Amtsantritt der neuen Beigeordneten. Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand übernimmt die Vertretung des Geschäftsbereiches III ab dem 01. März 2013.</p>

	<p>b) Teilnahme von Referenten an den Gremiensitzungen</p> <p>Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand informiert, dass die Referenten der Beigeordneten und des Oberbürgermeisters selbstverständlich an jeder Sitzung der Ausschüsse teilnehmen können, unabhängig der jeweiligen Zuständigkeit.</p> <p>c) Erneuerung Baumbestand Preßlersberg</p> <p>Herr Beigeordneter Stäglin informiert, dass nach Auswertung eines Gutachtens Einigung darüber herrscht, am Preßlersberg auf den Bau eines Weges entlang des Spielplatzes zu verzichten. So kann der Baumbestand weitgehend erhalten bleiben.</p>
5.	<p>Termine</p> <p>Es liegen keine Terminanfragen vor.</p>
6.	<p>Anfragen</p> <p>a) Herr Paulsen weist darauf hin, dass alle in den Ausschüssen zu verteilenden Materialien im Programm Session einzustellen sind, um die Nachvollziehbarkeit der Sachverhalte im Nachgang der Sitzungen zu gewährleisten.</p>
7.	<p>Vormerkungen</p> <p>Es liegen keine Vormerkungen vor.</p>